

Gemeindewasserleitung eingeweiht

Am 15. Mai wurde in der Fraktion Umlberg, Gemeinde Terfens, die erste gemeindeeigene Wasserleitung durch Ortspfarrer Pater Ludwig eingeweiht. Vorbei an den festlich geschmückten Bauernhäusern fuhr man zum Hochbehälter, wo die Musikkapelle die Gäste mit einem Marsch empfing. Bürgermeister Franz Purner konnte u. a. Landesrat Troppmair, Bezirkshauptmann Dr. Weißgatterer, LA Dr. Schweiger, Hofrat Wolf und Ing. Bader, den Bürgermeister von Schwaz, Hofrat Psenner, und den Bürgermeister von Vomp, Steinlechner, sowie Ing. Helleparth von den Stadtwerken Schwaz, Dr. Esterer von der Baufirma, den Gemeinderat und die zahlreichen Gemeindeglieder begrüßen. Der Bürgermeister umriß in kurzen Worten den Werdegang der Leitung und dankte allen jenen, die am Gelingen dieses Werkes mitgewirkt haben, im besonderen der Stadtgemeinde Schwaz und der Gemeinde Vomp. Die beiden Gemeinden schufen durch ihr Verständnis die Voraussetzungen, daß man den langgehegten Wunsch verwirklichen konnte. Wie schlecht die Wasserversorgung

in dieser Fraktion war, zeigt eine Urkunde, die vor 225 Jahren beim Gericht Thaur, dem Terfens damals angehörte, unterzeichnet wurde. Diese besagt, daß ein Bauer am Umlberg, dem in trockenen Zeiten das Wasser ausblieb, beim weiter entfernten Nachbarn das Recht erhielt, für „Vieh und Leut“ das Wasser zu holen. — Landesrat Troppmair sprach in seiner Rede dem Bürgermeister seine Anerkennung aus, war es doch gelungen, unter Bedachtnahme aller Möglichkeiten den Kostenvoranschlag zu unterschreiten. Den Höhepunkt der Feier bildeten die einfachen Dankesworte eines Bauern; denn nur, wer in trockenen Zeiten oft monatelang das Wasser für einen Hof von weither transportieren mußte, wird den Wert dieser Wasserversorgung voll erkennen. Die Grundlage der Finanzierung war ein langfristiges, zinsverbilligtes Darlehen. Ein Viertel der Gesteungskosten leistete die Fraktion. Beschlossen wurde diese Feier durch eine Vorführung der Feuerwehr; denn durch die neue Wasserversorgung wurde auch ein hoffentlich nie zu benötigender Brandschutz geschaffen.